

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:232385-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Schopfheim: Metallbuarbeiten  
2020/S 098-232385**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schopfheim

Postanschrift: Hauptstraße 31

Ort: Schopfheim

NUTS-Code: DE139

Postleitzahl: 79650

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Anna Steffens

E-Mail: [a.steffens@schopfheim.de](mailto:a.steffens@schopfheim.de)

Telefon: +49 7622396-182

Fax: +49 7622396-55183

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.schopfheim.de](http://www.schopfheim.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEDB5P/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEDB5P>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Campus Schopfheim – Stahlgeländer Schule Neubau

Referenznummer der Bekanntmachung: 359a-CSN/01-004.03

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45262670

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Gegenstand der Vergabe sind Schlosserarbeiten, welche Geländer vom Treppenhaus, Loggiageländer und Gitterrost Schachtabdeckung umfassen.

— Haupttreppenhaus: Stahlstabgeländer aus insgesamt 12 Geländerfeldern umlaufend (oben und beide Seiten) Flachstahl 50/12 mm und Geländerstäbe aus Flachstahl 30/15 mm mit Stahlgüte S355 im Abstand von 11,5 cm, mit Wangen über Distanzstäbe verschweißt;

— ca. 30 m Handlauf aus Edelstahl im Haupttreppenhaus;

— Nebentreppenhaus: Stahlstabgeländer aus 8 Geländerfeldern umlaufend (oben und beide Seiten) Flachstahl 40/12 mm und Geländerstäbe aus Flachstahl 30/15 mm mit Stahlgüte S355 im Abstand von 11,5 cm, mit Wangen über Distanzstäbe verschweißt;

— ca. 30 m Handlauf aus Edelstahl im Nebentreppenhaus;

— Loggiageländer: Stahlstabgeländer aus einem Geländerfeld umlaufend (oben und beide Seiten) Flachstahl 50/12 mm und Geländerstäbe aus Flachstahl 30/15 mm mit Stahlgüte S355 im Regel-Achsabstand von 11,5 cm direkt an Stahlwinkel verschweißt;

— Gitterrost als Schachtabdeckung der Hebeanlage.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45214200

45000000

45340000

45341000

45300000

45262670

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE139

Hauptort der Ausführung:

Friedrich-Ebert-Schule – Gemeinschaftsschule Schopfheim

Roggenbachstraße 11

79650 Schopfheim

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Schulgebäude entsteht im Kontext einer großen Umgestaltung eines alten Schulgeländes mit denkmalgeschützten Gebäuden zu einem modernen Schulcampus mit Ganztagsangebot und neuer Sporthalle. Die Vergabe umfasst Schlosserarbeiten, welche aus Geländer Treppenhaus, Loggiageländer und Gitterrost Schachtabdeckung bestehen.

— Haupttreppenhaus: Stahlstabgeländer aus insgesamt 12 Geländerfeldern umlaufend (oben und beide Seiten) Flachstahl 50/12 mm und Geländerstäbe aus Flachstahl 30/15 mm mit Stahlgüte S355 im Abstand von 11,5 cm, mit Wangen über Distanzstäbe verschweißt;

— ca. 30 m Handlauf aus Edelstahl im Haupttreppenhaus;

- Nebentreppenhaus: Stahlstabgeländer aus 8 Geländerfeldern umlaufend (oben und beide Seiten) Flachstahl 40/12 mm und Geländerstäbe aus Flachstahl 30/15 mm mit Stahlgüte S355 im Abstand von 11,5 cm, mit Wangen über Distanzstäbe verschweißt;
  - ca. 30 m Handlauf aus Edelstahl im Nebentreppenhaus;
  - Loggiageländer: Stahlstabgeländer aus einem Geländerfeld umlaufend (oben und beide Seiten) Flachstahl 50/12 mm und Geländerstäbe aus Flachstahl 30/15 mm mit Stahlgüte S355 im Regel-Achsabstand von 11,5 cm direkt an Stahlwinkel verschweißt;
  - Gitterrost als Schachtabdeckung der Hebeanlage.
- Gebäude:
- Bruttogeschossfläche: 3 300 m<sup>2</sup>;
  - Bruttorauminhalt: ca. 12 800 m<sup>3</sup>.
- Im Weiteren wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 04/09/2020

Ende: 15/10/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis über Eintragung in Berufs- bzw. Handelsregister (nur soweit für den Bieter Eintragungspflicht besteht; bei Mitteilung über Eintragung in ein PQ-Verzeichnis gilt der Nachweis als erbracht).

Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (soweit Pflichtmitgliedschaft besteht; bei Mitteilung über Eintragung in ein PQ-Verzeichnis gilt der Nachweis als erbracht).

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB (gemäß Formblatt).

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 GWB (gemäß Formblatt).

Soweit sich ein Bieter auf die Leistungsfähigkeit von qualifizierten Nachunternehmern beruft, sind die vorstehend genannten Erklärungen/Nachweise entsprechend vorzulegen (gemäß Formblatt).

Die Vergabeunterlagen/Formblätter stehen unter der angegebenen URL zum Abruf bereit.

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung zu den Gesamtumsätzen Leistungen in den letzten 3 Jahren 2017-2019 (gemäß Formblatt).

Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (Eigenleistung) pro Kalenderjahr: mindestens 120 000 EUR (netto)

Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung mit den folgenden Mindesthöhen:

— 2,5 Mio. EUR für Personenschäden;

— 2,5 Mio. EUR für Sachschäden.

Pro Schadensereignis (in Kopie). Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2 Mal zur Verfügung stehen.

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflicht sind Erklärungen einer

Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

Bei Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

Die Vergabeunterlagen/Formblätter stehen unter der angegebenen URL zum Abruf bereit.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung, dass der Bieter über ausreichend ausgebildetes Fachpersonal und die erforderliche technische Ausstattung zur ordnungsgemäßen Ausführung der zu übernehmenden Leistungen verfügt (gemäß Formblatt).

Eigenerklärung, über mindestens 2 Referenzen der im Wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen gemäß der Leistungsbeschreibung (gemäß Formblatt).

Vergleichbar sind Schlosserleistungen, die Geländer im Treppenhaus, Loggiageländer und Gitterrost

Schachabdeckung in Schulen oder in ähnlich gleichwertigen Gebäuden umfassen. Die Referenzgebäude müssen über mindestens 2 Vollgeschosse entsprechen dem Gebäudetyp genutzt sein.

Die Vergabeunterlagen/Formblätter stehen unter der angegebenen URL zum Abruf bereit.

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**III.2) Bedingungen für den Auftrag**

**III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es wird gemäß § 5 Abs. 1 LTMG Baden-Württemberg darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 LTMG, soweit diese bereits bei

Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen gemäß § 3 Absatz 1 bis 3 LTMG (Tariftreueerklärung) oder § 4 Absatz 1 LTMG (Mindestentgelterklärung) abzugeben haben.

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben**

- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 15/06/2020  
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/08/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 15/06/2020  
Ortszeit: 11:00  
Ort:  
Schopfheim  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Elektronische Angebotsöffnung nach Vier-Augen-Login, keine öffentliche Submission.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen.  
2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden.  
3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich.  
4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden.  
5. Auf die Information zur Nutzung der E-Vergabe wird hingewiesen (Bestandteil der Vergabeunterlagen).  
6. Die Baumaßnahmen werden nach dem Schulbauförderungsprogramm 2018 des Landes Baden-Württemberg gefördert. Daher sind die förderrechtlichen Vorgaben zu beachten. Danach sind u. a. die EnEV in der jeweils gültigen Fassung, die Mittelstandsrichtlinien für öffentliche Aufträge (MröÄ) vom 9.12.2010 und das LTMG einzuhalten.  
Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEDB5P
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8730  
Fax: +49 721926-3985  
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8730  
Fax: +49 721926-3985  
Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/05/2020